

**Produktname: CD3 ζ (Phospho Tyr142) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04398**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	20kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD247
<b>Alternative Namen</b>	CD247; CD3Z; T3Z; TCRZ; T-cell surface glycoprotein CD3 zeta chain; T-cell receptor T3 zeta chain; CD antigen CD247
<b>Gen-ID</b>	919.0
<b>SwissProt ID</b>	P20963
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CD3-Zeta-Protein um die Phosphorylierungsstelle von Tyr142 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 111-160

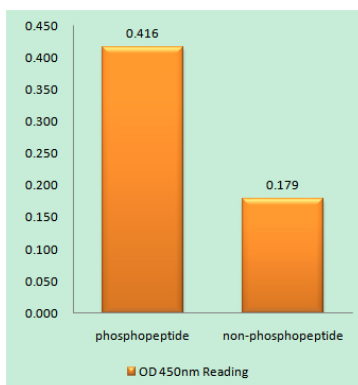
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist der T-Zell-Rezeptor Zeta, der zusammen mit den T-Zell-Rezeptor- $\alpha/\beta$ - und  $\gamma/\delta$ -Heterodimeren sowie mit CD3- $\gamma$ , - $\delta$  und - $\epsilon$  den T-Zell-Rezeptor-CD3-Komplex bildet. Die Zeta-Kette spielt eine wichtige Rolle bei der Kopplung der Antigen-Erkennung an verschiedene intrazelluläre Signalwege. Eine geringe Expression des Antigens führt zu einer beeinträchtigten Immunantwort. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte in CD247 sind eine Ursache für primären T-Zell-Immundefekt [MIM:610163]. Betroffene leiden unter rezidivierenden Infektionen. Die T-Zellzahlen der Patienten sind sehr niedrig, die B-Zellzahlen normal. Domäne: Die ITAM-Domänen vermitteln die Interaktion mit SHB. Funktion: Wahrscheinliche Rolle bei der Assemblierung und Expression des TCR-Komplexes sowie bei der Signaltransduktion nach Antigenstimulation. Online-Informationen: CD247-Mutationsdatenbank. PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten nach Aktivierung des T-Zell-Rezeptors. Ähnlichkeit: Gehört zur CD3Z/FCER1G-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 3 ITAM-Domänen. Untereinheit: Der TCR/CD3-Komplex von T-Lymphozyten besteht entweder aus einem TCR- $\alpha/\beta$ - oder einem TCR- $\gamma/\delta$ -Heterodimer, das zusammen mit den invarianten CD3-Untereinheiten  $\gamma$ ,  $\delta$ ,  $\epsilon$ ,  $\zeta$  und  $\eta$  auf der Zelloberfläche exprimiert wird. CD3- $\zeta$  bildet entweder Homodimere oder Heterodimere mit CD3- $\eta$ . Interagiert mit SLA und SLA2. Interagiert mit DOCK2 und TRAT1. Interagiert mit dem HIV-1-Nef-Protein. Interagiert mit SHB.

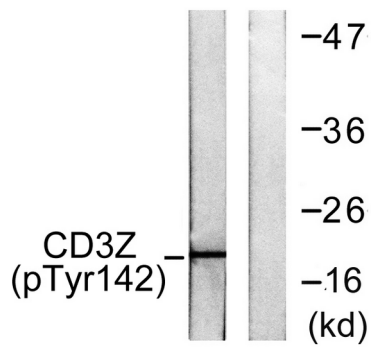
## Forschungsbereich

Zytotoxizität durch natürliche Killerzellen; T-Zell-Rezeptor;

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunsorptionsstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des CD3-zeta-Antikörpers (Phospho-Tyr142).



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 15 ' behandelten Jurkat-Zellen unter Verwendung des CD3 zeta (Phospho-Tyr142)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.